

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe

Korrespondenz zwischen, 23.03.1830-26.03.1830

Laßberg, Joseph von

Bischofszell, 23.03.1830-26.03.1830

Brief

[urn:nbn:de:bsz:31-366997](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-366997)

2. aug 26 März. 1830

270

Was ich dazu sage? Ich bedauere jeden von ganzem

herzen, der von einem hißdaker unkephaltenen manne
gläubend Kommt: er sei im standt einem andern eine
felle zu stellen und sein freundschaft als gute drein
aufzuhängen. In mein Herz wäre nie ein solcher
gedanke gekommen.

Ich sage fernar, daß ich voll Kommin unrichtig hatte zu sagen;

bei stück 13. sei ein Chronolog fehler vorgegangen und
daß ich gerade d. h. K. geschottet, dem ich dem Best. aufged.

Winter sage ich. daß ich ad jgg. 1774 nicht widerweisen kann,

Hochstags stelle in Nr. Gall. comat. Seite 85 aus Joh: u.

Klingenberg beruht mir nicht, solange nicht eine erkante
vorgelegt wird, welche d. prebierat: frey oder lieber, rechtfertigt.
vonderen v. Thierberg ist dieß der fall, nicht so von d. Edelknecht,

v. Thierberg, waren letzter freiherrn gewesen, wo war die
freiherrschafft? ich wollte mit meiner bemerkung bloß sag
daß die v. Thierberg keine freiherrn waren.

auf die vorkl. sagt wegen dem Thierbad, latter ich mich nicht
ein, sie steht ganz wol aus dem orte, gilt aber mir und vol
Kinnern geschichtsforscher als beweis der Thierberg'schen
freiherrschafft.

Stotie sage ich: daß die reputation meiner Anwesenheit ad praxi:

179 beßers begründet ist, und ich mir über die
Ordnung im unrichtig finde, welche ziemlich lange
daraus hervorschaubt; mir übersehen hierin ist auf
Nichte mehr zu entschuldigen.

aus allen dieser genannten schreibe ich, daß ich keinen heufel
habe reconform zu machen, da die erste so ungeschickt
ausgefallen ist, und ich glaube sicher der heufel habe
diesmal die gestalt des handarmen Müllers angenommen,
um mich auf's eis zu führen, das trotz des kalten winter,
hier nicht so dick war wie zwischen Ulm u. Jmündade,
um mich mit allen meinen sünden zu tragen.